DATENSCHUTZERKLÄRUNG

PLATTFORM FLEETONAIR

Gültig ab dem 02.11.2026

Dieses Dokument erläutert, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Plattform FleetOnAir erheben, verwenden und schützen — einem Telematiksystem für das Fuhrparkmanagement, das wir im SaaS-Modell anbieten.

FleetOnAir ist eine B2B-Lösung für Unternehmen und Personen, die eine gewerbliche Tätigkeit ausüben. Das System kann von Personen genutzt werden, die im Namen oder für Rechnung des Kunden handeln, z. B. Fuhrparkadministratoren, Mitarbeiter, Kooperationspartner oder Fahrer.

Diese Erklärung wurde im Einklang mit der DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679), dem Gesetz vom 10. Mai 2018 über den Schutz personenbezogener Daten, dem Gesetz vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege sowie dem Gesetz vom 12. Juli 2024 – Gesetz über die elektronische Kommunikation erstellt.

Als Verantwortlicher handeln wir gegenüber den Kontaktpersonen des Kunden, den Kontonutzern, den Besuchern unserer Website sowie Personen, die mit uns korrespondieren. Hinsichtlich der Daten von Fahrern, Mitarbeitern und anderen Personen, die Fahrzeuge des Kunden nutzen, handeln wir grundsätzlich als Auftragsverarbeiter, der die Daten auf Weisung des Kunden verarbeitet. Nähere Informationen zu unseren Rollen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Erklärung.

1. Verantwortlicher für personenbezogene Daten

Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten im in diesem Dokument beschriebenen Umfang ist die Core Logic spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau, ul. Feliksa Radwańskiego 15/1, 30-065 Kraków, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters (KRS) unter der Nummer 0000542498, NIP 6762484560, REGON 360742116 (nachfolgend „FleetOnAir“, „Core Logic“, „wir“).

In Angelegenheiten des Schutzes personenbezogener Daten — auch zur Ausübung der in Abschnitt 10 beschriebenen Rechte — können Sie sich an den von uns benannten Datenschutzbeauftragten (DSB) unter iod@core-logic.com oder privacy@fleetonair.com sowie auf dem Postweg an die Anschrift des Gesellschaftssitzes wenden.

Nachrichten an iod@core-logic.com oder privacy@fleetonair.com werden von dem von uns benannten Datenschutzbeauftragten bearbeitet.

Durch den Betrieb eines Unternehmensprofils auf LinkedIn sowie weiterer Profile in sozialen Medien sind wir gemeinsam mit den Betreibern der Plattformen — insbesondere der LinkedIn Ireland Unlimited Company und der Meta Platforms Ireland Ltd. (Facebook, Instagram) — gemeinsam Verantwortliche für die Daten der Besucher dieser Profile. Jede Plattform wendet ihre eigenen, in ihrer Datenschutzerklärung beschriebenen Grundsätze der Datenverarbeitung an. In Angelegenheiten betreffend Daten, die über unsere Profile erhoben werden, können Sie uns unter der oben angegebenen Adresse kontaktieren.

2. Geltungsbereich dieser Erklärung

Dieses Dokument umfasst alle Elemente des Systems FleetOnAir sowie alle Situationen, in denen Sie im Zusammenhang mit unserem Angebot mit uns in Kontakt treten. Die Erklärung gilt insbesondere für:

- die Website fleetonair.com einschließlich ihrer Subdomains und Landingpages

- das Web-Panel des Fuhrparkadministrators, das nach dem Einloggen unter der dem Kunden nach Vertragsabschluss mitgeteilten Adresse zugänglich ist
- die Webanwendung für Berechtigte Nutzer
- die mobile App für Android und iOS
- das Ticket-Panel für den technischen Support
- die geschäftliche Korrespondenz, den Vertriebsprozess sowie den Pre-Sales- und After-Sales-Support

Diese Elemente werden gemeinsam als „System“ oder „Dienst“ bezeichnet.

3. Unsere Rollen im Datenschutz

Aufgrund der Art des Dienstes treten wir in zwei unterschiedlichen Rollen auf — je nachdem, wessen Daten wir verarbeiten und in welchem Zusammenhang.

3.1. Wir sind Verantwortlicher

In dieser Rolle handeln wir hinsichtlich der Daten von Personen, deren Daten wir direkt von ihnen selbst oder vom Kunden im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung des Vertrags erhalten. Verantwortlicher sind wir u. a. gegenüber:

- den Kontaktpersonen des Kunden — der Person, die das Unternehmen beim Vertragsabschluss vertritt, sowie den für den geschäftlichen, technischen und abrechnungsbezogenen Kontakt benannten Personen
- den Berechtigten Nutzern hinsichtlich ihrer Authentifizierungsdaten, Sicherheitsereignisprotokolle und Kontoparameter
- Personen, die die Website fleetonair.com besuchen, Kontaktformulare ausfüllen und selbst ein Konto im System registrieren (auch im kostenlosen Testzeitraum)
- Personen, die mit uns geschäftlich korrespondieren, Angebotsanfragen stellen, Gespräche auf LinkedIn führen oder an Networking-Treffen teilnehmen
- Empfängern des Newsletters und von Marketingmaterialien

In jedem dieser Fälle entscheiden wir selbst über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung — unter Einhaltung der Grundsätze der DSGVO.

3.2. Wir sind Auftragsverarbeiter

In dieser Rolle handeln wir hinsichtlich der Daten Dritter, die der Kunde in das System eingibt oder die im Zusammenhang mit dem Betrieb der GPS-Geräte automatisch im System erfasst werden. Dies betrifft vor allem:

- Fahrer, Mitarbeiter und andere Personen, die Fahrzeuge des Kunden nutzen
- vom Kunden eingegebene Daten über Berechtigte Nutzer (Position, Funktion, Fahrzeugzuordnungen)
- vom Kunden in der Systemkonfiguration angegebene, mit Fahrzeugen verknüpfte Personen

In dieser Rolle verarbeiten wir Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Kunden nach Maßgabe des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags über die Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO). Verantwortlicher für diese Daten ist der Kunde — er entscheidet über die Zwecke und Mittel ihrer Verarbeitung.

> Wenn Sie Fahrer oder Mitarbeiter eines Unternehmens sind, das FleetOnAir nutzt, und diese Erklärung lesen, weil Sie wissen möchten, was mit Ihren Standortdaten geschieht — beachten Sie bitte, dass Ihr Arbeitgeber der Verantwortliche für diese Daten ist. Fragen zu Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Überwachung richten Sie bitte in erster Linie an ihn. Wir verarbeiten diese Daten technisch, auf seine Weisung.

4. Umfang der erhobenen Daten

Der Umfang der von uns verarbeiteten Daten hängt davon ab, wie Sie das System nutzen oder mit uns in Kontakt treten. Nachfolgend finden Sie die vollständige Liste der Kategorien.

4.1. Identifikationsdaten des Kunden und der mit ihm verbundenen Personen

- Firma und Rechtsform des Kunden, Sitzanschrift, Korrespondenzanschrift
- NIP, KRS, REGON, Bankkontonummer
- Vorname, Nachname, Position, geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Personen, die den Kunden vertreten, sowie der für den Kontakt benannten Personen

4.2. Kontodaten und Daten der Berechtigten Nutzer

- Login (in der Regel eine E-Mail-Adresse)
- Passwort in Form eines kryptografischen Hashwerts (wir haben keinen Zugriff auf das Passwort im Klartext)
- vom Kunden oder vom Kontoadministrator eingegebene Zusatzinformationen (Vorname, Nachname, Position, Abteilung, Telefonnummer)
- Berechtigungsumfang im System, Rollenzuordnung
- Datum und Uhrzeit der Anmeldungen, IP-Adresse, Art des Browsers oder der mobilen App
- im Audit-Log erfasster Verlauf der Aktivitäten im System

4.3. Fahrzeug- und Fahrerdaten (im Paket Fleet Tracker und im Modul CAN/OEM)

- Identifikationsdaten der Fahrzeuge: amtliches Kennzeichen, Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN), Marke, Modell, Baujahr, vom Kunden eingegebene technische Daten
- Daten von GPS-Geräten auf Basis der OBD-II-Schnittstelle: Echtzeit-Standort, Geschwindigkeit, Zündstatus, Verlauf von Fahrten und Standzeiten, Sicherheitsereignisse (Kollisionsalarm, Abschleppversuch, Signalstörung/Jamming)
- Diagnosedaten aus dem Fahrzeugcomputer (OBD): Kilometerstand, Kraftstoffstand, Batteriespannung, DTC-Fehlercodes — soweit vom Fahrzeug bereitgestellt
- erweiterte Fahrzeugdaten aus dem CAN-Bus oder der werkseitigen OEM-Telematik (im Rahmen des Moduls CAN/OEM aktiviert): Kraftstoffstand und -verbrauch, Motortemperatur, Kilometerzählerstände, Betriebsparameter der Fahrzeugsysteme
- Daten zur Fahreridentifikation (z. B. iButton/Dallas-Kennungen) — sofern der Kunde das Identifikationsmodul aktiviert hat
- vom Kunden eingegebene Fahrerdaten: Vorname, Nachname, Kennung, Telefonnummer, Fahrzeugzuordnungen, Ergebnisse von Fahrstilanalysen

4.4. Daten aus der Nutzung des Pakets Fleet Starter

Das Paket Fleet Starter umfasst keine GPS-Überwachung — in seinem Rahmen kann der Kunde Folgendes in das System eingeben und verwalten:

- Fahrzeugverzeichnis, Fuhrparkdokumente, Ereignisse, Störungen, Schäden
- Inspektionspläne, Kalender, Erinnerungen
- manuell eingegebene Kilometerstandsaufzeichnungen

Der Umfang der im Paket Fleet Starter eingegebenen Daten hängt ausschließlich von der Entscheidung des Kunden ab.

4.5. Abrechnungsdaten

- Bestellnummer, gewähltes Paket, Liste der aktiven Zusatzmodule
- Zahlungshistorie, Daten, Beträge, Zahlungsmethoden
- Daten ausgestellter Mehrwertsteuerrechnungen und Proforma-Rechnungen (Kaution)

4.6. Automatisch erhobene technische Daten

- die IP-Adresse, von der aus die Verbindung zum System hergestellt wird
- Browsertyp und -version, Betriebssystem, Sprache, Bildschirmauflösung
- Kennung des mobilen Endgeräts, Version der FleetOnAir-App
- Datum und Uhrzeit von Aktivitäten im System, Serverprotokolle, Fehlerprotokolle
- ungefährer geografischer Standort, der sich aus der IP-Adresse ergibt

4.7. Daten aus der Korrespondenz

- Inhalt von Nachrichten, die über das Formular, per E-Mail, über das Ticket-Panel, den Chat oder LinkedIn übermittelt werden
- Datum der Kontaktaufnahme, Betreff, Anhänge
- im CRM-System geführte Notizen aus Vertriebsgesprächen

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Für jeden Verarbeitungszweck geben wir die Rechtsgrundlage an, auf die wir uns stützen.

Zweck	Beschreibung	Rechtsgrundlage
Abschluss und Durchführung des Vertrags mit dem Kunden	Verhandlungen, Unterzeichnung des SaaS-Vertrags, Inbetriebnahme des Systems, Übermittlung der Zugangsdaten, Zuordnung der GPS-Geräte zum Konto, Abwicklung von Übergabeprotokollen, Änderungen der Paketkonfiguration und der Zusatzmodule.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO — Erforderlichkeit für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags (bei Einzelunternehmern); Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse an der Durchführung des Vertrags mit dem Unternehmen, das die Kontaktpersonen beschäftigt.
Erbringung des Dienstes — Zugang zum System und Verarbeitung von Fahrzeugdaten	Pflege des Kontos, Authentifizierung der Berechtigten Nutzer, Erfassung der Daten von GPS-Geräten, Darstellung von Standort- und Telemetriedaten, Erstellung von Berichten, Bereitstellung der Zusatzmodule.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung). Hinsichtlich der Daten der Fahrer des Kunden handeln wir als Auftragsverarbeiter auf Grundlage des Auftragsverarbeitungsvertrags; die Rechtsgrundlage gegenüber den betroffenen Personen gibt der Kunde an.

Zweck	Beschreibung	Rechtsgrundlage
Vertragsabrechnung und Rechnungsstellung	Ausstellung von Mehrwertsteuerrechnungen und Proforma-Rechnungen für die Kaution, Buchführung, Archivierung der Buchhaltungsunterlagen, Zahlungsabwicklung.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit dem Rechnungslegungsgesetz, dem Mehrwertsteuergesetz und der Abgabenordnung.
Bearbeitung von Meldungen im Ticket-Panel und technischer Support	Annahme von Meldungen, Diagnose, technische Korrespondenz, Fernunterstützung, Bearbeitung von Nachträgen und Konfigurationsänderungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).
Bearbeitung geschäftlicher Korrespondenz und Angebotsanfragen	Beantwortung von Anfragen per Formular, E-Mail, Telefon oder LinkedIn; Durchführung des Vertriebsprozesses, Erstellung von Angeboten, Kontaktaufnahme nach Branchenveranstaltungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse an der Ausübung der Geschäftstätigkeit.
Eigenes B2B-Marketing	Newsletter, Informationen über neue Systemfunktionen, Einladungen zu Webinaren und Fachmessen, Remarketing-Kampagnen in den Netzwerken von LinkedIn, Meta und Google.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse), und für auf elektronischem Wege betriebenes Marketing — Art. 398 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 über die elektronische Kommunikation (Einwilligung des Empfängers in den Erhalt von Werbeinformationen, die auch für B2B-Beziehungen gilt).
Integration mit Partnern (Maut, Parken, Tankkarten)	Übermittlung von Standort- und Identifikationsdaten an Dritte — ausschließlich im Umfang des aktivierten Zusatzmoduls.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) gegenüber dem Kunden; gegenüber der betroffenen Person gibt der gesonderte Verantwortliche (Modulpartner) die Rechtsgrundlage an.
Interne Analytik und Weiterentwicklung des Systems	Untersuchung der Systemleistung, Fehlererkennung, A/B-Tests, Analyse der Funktionsnutzung — in der Regel anhand pseudonymisierter oder aggregierter Daten.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse an der Produktentwicklung.
Sicherung und Geltendmachung von Ansprüchen	Archivierung von Vertragsunterlagen, Korrespondenzverlauf und Protokollen für den Fall eines Rechtsstreits, einer behördlichen Prüfung oder eines Gerichtsverfahrens.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse an der Sicherung von Ansprüchen.
Systemsicherheit und Missbrauchsprävention	Erkennung unbefugter Zugriffsversuche, Protokollierung von Sicherheitsereignissen, Schutz vor Angriffen, Audit-Log administrativer Tätigkeiten.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse am Schutz des Systems und der Kundendaten.

6. Woher wir Ihre Daten haben

In den meisten Fällen erhalten wir die Daten direkt von Ihnen — bei Vertragsverhandlungen, bei der selbstständigen Registrierung eines Kontos im System (einschließlich eines Kontos im kostenlosen Testzeitraum), beim Ausfüllen des Kontaktformulars, in einem Vertriebsgespräch oder bei der Nutzung des Systems. Bei Berechtigten Nutzern werden uns die Daten vom Kunden übermittelt, der deren Konten im System führt.

Standort- und Telemetriedaten werden automatisch von den in den Fahrzeugen des Kunden installierten GPS-Geräten erzeugt und über eine SIM-Karte an unsere Server übertragen. Ein Teil der technischen

Daten (IP-Adresse, Gerätetyp, Protokolle) wird bei der Nutzung des Systems automatisch erfasst.

Wir kaufen keine Daten von externen Datenhändlern und verknüpfen FleetOnAir-Profile nicht mit Profilen in anderen Diensten — mit Ausnahme von Integrationen, die der Kunde ausdrücklich aktiviert hat (z. B. LinkedIn Insight Tag, im Umfang und auf Grundlage der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen).

> Im B2B-Umfeld kommt es vor, dass uns Daten von Kontaktpersonen über deren Arbeitgeber oder Kollegen erreichen — beispielsweise wenn das Unternehmen des Kunden uns die Daten seines Vertreters für den geschäftlichen oder technischen Kontakt mitteilt. In einem solchen Fall informieren wir die betreffende Person beim ersten direkten Kontakt mit uns gemäß Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung ihrer Daten.

> Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig — außer in Fällen, in denen sie gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. für die Ausstellung einer Mehrwertsteuerrechnung erforderliche Daten). Die Nichtangabe der erforderlichen Daten kann jedoch den Vertragsabschluss, die Aktivierung des Kontos oder die Bereitstellung des gewählten Zusatzmoduls unmöglich machen.

7. Standortdaten — besonderer Hinweis

Kern des Pakets Fleet Tracker ist die Überwachung des Standorts der Fahrzeuge des Kunden. Standortdaten gehören zu einer Kategorie, die besonders stark in die Privatsphäre eingreift — ihre Analyse ermöglicht Rückschlüsse auf Gewohnheiten, Aufenthaltsorte, Arbeits- und Ruhezeiten der Person, die das Fahrzeug geführt hat.

Wir schützen diese Daten mit risikoangemessenen Maßnahmen — verschlüsselter Übertragung, rollenbasierter Zugriffskontrolle, einem Audit-Log für administrative Zugriffe, Segmentierung der Infrastruktur und Zwei-Faktor-Authentifizierung für Personal mit Zugriff auf Produktionsdaten.

Auf Wunsch des Kunden kann das System so konfiguriert werden, dass es bei als privat gekennzeichneten Fahrten keine Koordinaten und keinen Routenverlauf, sondern lediglich Daten zum Fahrstil erfasst. Ebenso ist es möglich, die Erfassung von Standortdaten auf Ebene des GPS-Geräts vollständig zu deaktivieren. In diesem Fall werden keine Koordinaten an unsere Server übermittelt.

> **Pflichten des Kunden gegenüber Fahrern und Mitarbeitern:** Der Kunde ist als Verantwortlicher für die Daten der Fahrer und Mitarbeiter verpflichtet, ihnen gegenüber die Informationspflicht zu erfüllen (Art. 13 DSGVO), über eine geeignete Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu verfügen (meist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO — berechtigtes Interesse des Arbeitgebers unter Beachtung der Interessenabwägung) und — in Arbeitsverhältnissen — die Beschränkungen der Art. 22^2 und 22^3 des Arbeitsgesetzbuchs zur Mitarbeiterüberwachung zu berücksichtigen. Für die Erfüllung dieser Pflichten ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

8. Empfänger der Daten

Wir agieren in einem Ökosystem von Technologieanbietern und Partnern, die die Erbringung des Dienstes unterstützen. Jeder von ihnen ist mit uns durch einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag verbunden (in der Rolle des Auftragsverarbeiters) oder handelt als gesonderter Verantwortlicher — je nach Art der Beziehung.

8.1. Stellen, die wir mit der Verarbeitung beauftragen

- Anbieter der Cloud-Infrastruktur und Rechenzentren (Rechenzentren in der Europäischen Union)
- Anbieter des E-Mail-Systems und der Tools für die Teamkommunikation
- Anbieter des CRM-Systems, in dem wir den Verlauf der Kundenbeziehungen führen
- Anbieter des Rechnungssystems und das Buchhaltungsbüro
- Anbieter des Ticket-Panels und der Helpdesk-Tools
- Anbieter von Tools für den Versand von Newslettern, Mailings und Marketing-Automation
- Betreiber der SIM-Karten, die die Datenübertragung von den GPS-Geräten gewährleisten
- der Hersteller der GPS-Geräte (Teltonika Telematics) — im Rahmen der Gerätewartung
- IT-Subunternehmer sowie Unternehmen, die in unserem Auftrag Implementierungs-, Schulungs- und Beratungsleistungen erbringen
- Anwaltskanzleien, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer — bei Bedarf

Die aktuelle Liste der wichtigsten Auftragsverarbeiter stellen wir den Kunden in einer Anlage zum Auftragsverarbeitungsvertrag sowie auf Anfrage zur Verfügung.

8.2. Partner der Zusatzmodule (gesonderte Verantwortliche)

Manche Integrationen sind mit der Übermittlung ausgewählter Daten an Partner verbunden, die diese als eigenständige Verantwortliche verarbeiten. Dies betrifft:

- Betreiber städtischer Parkzonen — nach Aktivierung des Moduls für Parkintegrationen
- Herausgeber von Tank- und Flottenkarten — nach Aktivierung des Moduls für Kraftstoffabrechnungen
- Anbieter von Analyse- und Werbetools auf der Website fleetonair.com — im Umfang der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen

Die Datenschutzerklärungen dieser Partner werden zusammen mit dem Umfang der übermittelten Daten bei der Aktivierung des jeweiligen Moduls oder im Einwilligungs-Panel bereitgestellt.

8.3. Staatliche Behörden

Daten können gesetzlich befugten Behörden offengelegt werden — Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten, Finanzkontrollbehörden, dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten sowie dem Hauptinspektor für Straßenverkehr. Jede Anfrage prüfen wir hinsichtlich Rechtsgrundlage und Umfang und verweigern die Herausgabe von Daten, die über das gesetzlich Erforderliche hinausgehen.

9. Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Die Daten des Systems FleetOnAir speichern und verarbeiten wir auf unserer eigenen Serverinfrastruktur in Polen. Im typischen Nutzungsszenario des Systems verlassen die Daten den EWR nicht.

Eine Ausnahme bilden bestimmte unterstützende Tools, die vor allem auf der Website fleetonair.com und in Marketingsystemen eingesetzt werden (Analysetools von Google, LinkedIn Insight Tag, Meta Pixel, Newsletter-Tools). Die Übermittlung an Anbieter mit Sitz außerhalb des EWR (vor allem in den Vereinigten Staaten) erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (EU–U.S. Data Privacy Framework — sofern der jeweilige Anbieter über eine aktuelle Zertifizierung verfügt) oder auf Grundlage von Standardvertragsklauseln mit ergänzenden technischen Maßnahmen (Pseudonymisierung, Verschlüsselung).

Eine detaillierte Liste der Tools, die mit einer Übermittlung außerhalb des EWR verbunden sind, wird im Panel zur Verwaltung der Cookie-Einwilligungen bereitgestellt.

10. Ihre Rechte

Die DSGVO gewährt den betroffenen Personen eine Reihe von Rechten. Jedes davon können Sie durch eine Anfrage an privacy@fleetonair.com ausüben.

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) — Sie können fragen, ob wir Ihre Daten verarbeiten und welche Informationen wir über Sie haben; auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie zur Verfügung.
2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) — sind die Daten unvollständig oder unrichtig, können Sie deren Berichtigung verlangen.
3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) — in den in der DSGVO bestimmten Fällen können Sie die Löschung der Daten verlangen. Bestimmte Daten müssen wir aufgrund gesetzlicher Pflichten aufbewahren (z. B. Rechnungen — 5 Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Steuerzahlungsfrist abgelaufen ist).
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) — Sie können eine vorübergehende Einstellung der aktiven Verarbeitung verlangen, z. B. während der Überprüfung der Richtigkeit der Daten.
5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) — auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrags verarbeitete Daten können Sie in einem maschinenlesbaren Format erhalten.
6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) — Sie können jederzeit einer auf berechtigtem Interesse beruhenden Verarbeitung widersprechen, einschließlich der Direktwerbung.
7. Recht auf Widerruf der Einwilligung — verarbeiten wir Daten auf Grundlage einer Einwilligung, können Sie diese jederzeit widerrufen; der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
8. Recht auf Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten (ul. Stawki 2, 00-193 Warschau, uodo.gov.pl).

Wir beantworten Anfragen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats; in komplexen Fällen kann diese Frist um weitere zwei Monate verlängert werden, worüber wir Sie vorab informieren.

> Wenn Sie Fahrer oder Mitarbeiter des Kunden sind und die oben genannten Rechte in Bezug auf Ihre Standort- oder Telemetriedaten ausüben möchten — richten Sie Ihre Anfrage bitte an den Kunden (Ihren Arbeitgeber), der Verantwortlicher für diese Daten ist. Jede solche Anfrage, die direkt an uns gerichtet wird, leiten wir zur Bearbeitung an den Kunden weiter.

11. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Wir treffen gegenüber betroffenen Personen keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungen, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

Das System stellt dem Kunden algorithmusbasierte Analysefunktionen zur Verfügung — u. a. die Module Eco Driving und Safe Driving sowie prädiktive Module. Die Ergebnisse dieser Analysen haben informativen Charakter — der Kunde entscheidet als Verantwortlicher, wie er die vom System erzeugten Daten verwendet (z. B. zur Bewertung des Fahrstils oder zur Planung von Schulungen). Etwaige Konsequenzen für den Fahrer oder Mitarbeiter sind Entscheidungen des Kunden, nicht unsere.

12. Speicherdauer

Die einzelnen Datenkategorien speichern wir unterschiedlich lange — solange dies durch den Erhebungszweck gerechtfertigt oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Datenkategorie	Speicherdauer
Vertragsdaten und Korrespondenz aus Verhandlungen	Für die Dauer des Vertrags; nach dessen Beendigung für die Verjährungsfrist der Ansprüche aus dem Vertrag — grundsätzlich 3 Jahre für Ansprüche im Zusammenhang mit einer Geschäftstätigkeit (Art. 118 des Zivilgesetzbuchs).
Kontodaten (Login, Passwort-Hash, Einstellungen)	Für die Laufzeit des Vertrags. Nach Beendigung des Vertrags werden die Kontodaten deaktiviert und innerhalb der in den Nutzungsbedingungen genannten Frist gelöscht (grundsätzlich 30 Tage ab Vertragsbeendigung), vorbehaltlich der Sicherungskopien, die im für das Backup-System üblichen Zyklus gelöscht werden, sowie der Daten, deren weitere Aufbewahrung gesetzlich vorgeschrieben ist.
Standort- und Telemetriedaten der Fahrzeuge des Kunden, Routenverlauf, Berichte	Im System wird der Routenverlauf im Paket Fleet Tracker gemäß dem Vertrag 6 Monate lang gespeichert. Nach Beendigung des Vertrags werden die Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht, es sei denn, der Kunde hat eine frühere Löschung oder einen Export der Daten verlangt.
Buchhaltungsunterlagen und Mehrwertsteuerrechnungen	5 Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Steuerzahlungsfrist abgelaufen ist (Art. 74 des Rechnungslegungsgesetzes i. V. m. Art. 86 § 1 der Abgabenordnung).
Sicherheitsereignisprotokolle, Audit-Log, Protokolle administrativer Zugriffe	Bis zu 24 Monate. Wird ein Vorfall festgestellt, werden die den Vorfall betreffenden Protokolle bis zum Abschluss der Angelegenheit aufbewahrt.
Meldungen im Ticket-Panel, Verlauf des technischen Supports	Für die Laufzeit des Vertrags und nach dessen Beendigung bis zur Verjährung der Ansprüche.
Daten aus dem Kontaktformular und aus Angebotsanfragen ohne Vertragsabschluss	Bis zu 24 Monate ab dem letzten Kontakt oder bis die Person der weiteren Kommunikation widerspricht.
Auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitete Daten (Newsletter, Marketing)	Bis zum Widerruf der Einwilligung und nach dem Widerruf in dem Umfang, der zum Nachweis ihres früheren Bestehens erforderlich ist.
Durch Cookies und Analysetools erhobene Daten	Entsprechend der im Panel zur Verwaltung der Einwilligungen angegebenen Lebensdauer der einzelnen Cookies — von der Browsersitzung bis zu 24 Monaten.

13. Datensicherheit

Datensicherheit hat für uns Priorität. Die umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen umfassen u. a.:

- Verschlüsselung der Übertragung mit TLS 1.2+ zwischen den Endgeräten der Nutzer und den FleetOnAir-Servern
- Verschlüsselung sensibler Daten im Ruhezustand auf den Servern
- Speicherung von Passwörtern als Hashwerte, die mit gegen Brute-Force-Angriffe resistenten Algorithmen erzeugt werden (bcrypt/argon2)
- für Berechtigte Nutzer verfügbare Zwei-Faktor-Authentifizierung
- regelmäßige Sicherungskopien an zwei voneinander unabhängigen Standorten
- rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC), Prinzip der minimalen Berechtigungen

- Audit-Log administrativer Zugriffe auf Kundendaten
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen, Penetrationstests, Schwachstellenscans
- ein Verfahren zur Reaktion auf Vorfälle — im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten benachrichtigen wir den Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Feststellung der Verletzung, gemäß Art. 33 Abs. 2 DSGVO
- regelmäßige Schulungen des Personals in Datenschutz und Cybersicherheit
- Überprüfung der Auftragsverarbeiter (Due Diligence) vor Aufnahme der Zusammenarbeit sowie regelmäßig während ihrer Dauer

14. Cookies und ähnliche Technologien

14.1. Was Cookies sind

Cookies sind kleine Textdateien, die vom Browser im Speicher des Endgeräts abgelegt werden. Sie ermöglichen es, den Nutzer bei einem erneuten Besuch wiederzuerkennen, Einstellungen zu speichern und die Wirksamkeit von Maßnahmen zu messen. Neben Cookies verwenden wir auch ähnliche Technologien — den lokalen Browserspeicher (localStorage), Tracking-Pixel und Kennungen mobiler Endgeräte.

14.2. Arten von Cookies

- notwendige Cookies — erforderlich für den Betrieb der Website und für die Anmeldung im Panel und in den Anwendungen; wir verwenden sie immer, ohne um Einwilligung zu bitten, da das System ohne sie nicht funktionieren kann
- funktionale Cookies — speichern Einstellungen, z. B. Sprache und Anzeigeeinstellungen
- Analyse-Cookies — helfen zu verstehen, wie Nutzer die Website und das System nutzen; wir setzen sie nach Erhalt einer Einwilligung ein
- Marketing-Cookies — dienen der Messung der Wirksamkeit von Kampagnen auf LinkedIn, Meta und Google; sie erfordern eine gesonderte Einwilligung

14.3. Verwaltung von Cookies

Beim ersten Besuch erscheint ein Panel zur Auswahl der Einwilligungen, in dem Sie alle Cookies akzeptieren, optionale Cookies ablehnen oder bestimmte Kategorien auswählen können. Ihre Einstellungen können Sie jederzeit ändern — ein Link zum Panel befindet sich in der Fußzeile der Website.

Unabhängig vom Panel können Cookies auf Browserebene gesteuert werden (Chrome, Firefox, Safari, Edge). Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung notwendiger Cookies die Anmeldung im Administrationspanel und in der Webanwendung verhindern kann.

15. Externe Tools

Auf der Website, im Panel und in den Anwendungen setzen wir Tools externer Anbieter ein, die Analytik, Marketingkommunikation und Kundenservice unterstützen. Nachfolgend eine allgemeine Beschreibung; eine aktuelle Liste mit Links zu den Datenschutzerklärungen der Anbieter veröffentlichen wir im Panel zur Verwaltung der Cookie-Einwilligungen.

- Google Analytics — Besuchsstatistiken und Analyse des Nutzerverhaltens auf der Website
- LinkedIn Insight Tag — Kampagnenmessung und Ausrichtung von Anzeigen im LinkedIn-Ökosystem
- Meta Pixel — Messung der Wirksamkeit von Kampagnen im Meta-Ökosystem (Facebook, Instagram)
- Tools für den Versand von Newslettern und Transaktions-Mailings

- Ticket-Panel (Service-Ticketsystem, z. B. Redmine) — technischer Support
- CRM-System — Verwaltung der Kundenbeziehungen und der Vertriebshistorie
- Tools für Usability-Studien und A/B-Tests im Web-Panel

Analyse- und Marketingtools werden erst nach Erhalt der entsprechenden Einwilligungen aktiviert. Für den Betrieb des Systems notwendige Tools (z. B. Ticket-Panel, CRM) setzen wir auf Grundlage des berechtigten Interesses oder im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung ein.

16. B2B-Marketing

FleetOnAir richtet sich an Unternehmen, daher erfolgt die Marketingkommunikation im B2B-Umfeld. Werbenachrichten senden wir an Personen, die:

- zuvor in solche Mitteilungen eingewilligt haben (z. B. den Newsletter abonniert oder Materialien angefordert haben)
- uns ihre Daten im Rahmen einer Angebotsanfrage mitgeteilt und der weiteren Kommunikation nicht widersprochen haben
- mit uns im Rahmen eines früheren oder laufenden Vertrags eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind

In jeder Marketingnachricht bieten wir eine einfache Möglichkeit zur Abmeldung. Die Abmeldung wird unverzüglich umgesetzt — mit Ausnahme der Daten, deren Aufbewahrung zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der früheren Kommunikation erforderlich ist.

Wir nutzen Tools zur Personalisierung von Werbung in den Netzwerken von LinkedIn, Meta und Google — ausschließlich auf Grundlage der im Cookie-Panel erteilten Einwilligungen. Ohne gesonderte Rechtsgrundlage verknüpfen wir die Aktivitäten der Website-Besucher nicht mit ihren Konten auf diesen Plattformen.

17. Änderungen der Erklärung

Der Inhalt dieser Erklärung kann sich ändern — insbesondere im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Systems, der Einführung neuer Integrationen, Änderungen der Rechtslage oder dem Einsatz neuer externer Tools. Über wesentliche Änderungen informieren wir mindestens 14 Tage im Voraus — per E-Mail an Kunden und Newsletter-Abonnenten sowie durch eine Mitteilung auf der Website und im Administrationspanel.

Die aktuelle Fassung der Erklärung ist stets unter einer festen Adresse auf der Website fleetonair.com verfügbar; frühere Fassungen stellen wir auf Anfrage an privacy@fleetonair.com zur Verfügung.

18. Kontakt

Fragen, Anmerkungen und Anfragen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten richten Sie bitte an:

- E-Mail: privacy@fleetonair.com
- Korrespondenzanschrift: Core Logic sp. z o.o., ul. Feliksa Radwańskiego 15/1, 30-065 Kraków

Wir antworten in der Regel innerhalb weniger Werktage.